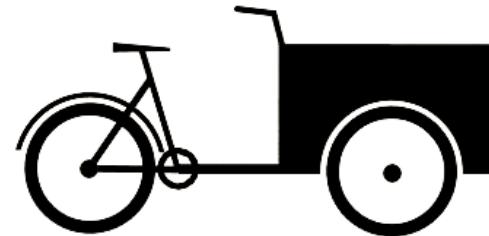


Caféwagen im Park

Ein niedrigschwelliges Begegnungs-, Informations- und Beratungsangebot in Frankfurt Zeilsheim



Jahresfachtag Präventionsketten
Frankfurt, den 05.11.2025

Adrienn Puskás, Evelyn Sthamer, Ilyass Bendada, Natascha Schröder-Cordes, Stefania Gavin

Ausgangslage: Studie der UAS*

Bedarfslagen:

- Arme Kinder in Zeilsheim sind sozial **wenig eingebunden**
 - Arme Familien in Zeilsheim haben **kaum Unterstützungsnetzwerke**
 - Öffentliche Räume (v.a. Bechtenwaldpark) werden wenig genutzt (**„Angsträume“**)
 - **Fachkräfte** in Kitas dienen den Familien als zentrale **Ansprechpartner:innen**, z.B. in Bezug auf Beantragung von Sozialleistungen → werden außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs adressiert
 - Es fehlen **Zugänge zu (bestehenden) Angeboten** (z.B. Lots:innendienste)
- Es besteht Bedarf nach **Begegnung, Information und Beratung** sowie nach einer **Vernetzung von Angeboten**

Und [mit deinen Freund:innen] kannst du in der ESB Zeit verbringen?

Ja.

Und siehst du die aber auch manchmal nachdem du nach Hause gegangen bist?

Ne. Ich darf nicht raus, allein.

Wichtige Leitziele für Zeilsheim

Workshop Wirkungsorientierung – Priorisierung von Zielen:

Netzwerke und Soziale Teilhabe

Von Armut bedrohte oder betroffene Kinder und Jugendliche **kennen und nutzen die vorhandenen und neuen Teilhabemöglichkeiten**. Sie nehmen am sozialen Leben teil und sind in Unterstützungsnetzwerke eingebunden.

Demografie, Familie und soziale Infrastruktur

Die von Armut bedrohten oder betroffenen Kinder, Jugendliche und deren Familien **kennen die institutionellen Unterstützungsangebote und nehmen sie wahr**.

Wohnen und Wohnumfeld

Armutsbetroffene und -bedrohte Familien empfinden ihr **Wohnumfeld als sicher und lebenswert**.

Entwicklung eines Angebots: „Caféwagen im Park“

Idee: Öffentliche Räume durch ein mobiles Angebot der Begegnung, Beratung und Information beleben

- Pädagogische Fachkräfte kommen mit einem als Caféwagen ausgestatteten Lastenfahrrad auf einen Spielplatz vor Ort
- Möglichkeit mit den Familien vor Ort **niedrigschwellig** in Kontakt zu kommen mit dem Ziel **Begegnung** zu ermöglichen, **Informationen** über die Angebote in Quartier weiterzuleiten und ein **Nachbarschaftsnetzwerk** aufzubauen
- Die Kinder haben eine **Tonne mit Spielmaterial**, die vom QM zur Verfügung gestellt werden

The poster features the logo of 'IB Quartiersmanagement Frankfurt am Main Zeilsheim' at the top left. The main title 'Caféwagen auf dem Autobahnspielplatz' is in large, bold, black font. Below the title is a black silhouette of a cargo bike with a trailer. To the right of the bike, the text 'Mobiler Caféwagen' is written. Further down, there are two icons: a coffee cup and a paint palette. Next to the coffee cup is the text 'Kaffee – Gespräche – Infos für Familien'. Next to the paint palette is 'Kreative Spielangebote & Spieltonne für Kinder.' Below these descriptions, the operating times are listed: 'Jeden Dienstag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr' and 'Jeden Donnerstag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr'. The location is specified as 'Ort: Autobahnspielplatz'. At the bottom right, the text 'Projekt „Präventionsketten Zeilsheim“' is written.

Planung des Angebots: „Caféwagen im Park“

Planung:

- Bildung eines **Projektteams** (Juli 2025)
 - Quartiersmanagement Zeilsheim (+Träger)
 - Evangelisches Familienzentrum Höchst
 - Gesundheitsamt
 - JSA (Koordination Präventionsketten, Familienbildung, Sozialrathaus Höchst)
- Gewinnung von vier **Honorarkräften mit pädagogischer Erfahrung** (Kontext Familienbildung) sowie zwei **ehrenamtlicher Formularhilfen**
- Entwicklung von Indikatoren zur (begleitenden) **Evaluation**

The poster features the logo of 'IB Quartiersmanagement Frankfurt am Main Zeilsheim' at the top left. The main title 'Caféwagen auf dem Autobahnspielplatz' is in large, bold, black font. Below the title is a simple line drawing of a bicycle with a small trailer attached. To the right of the trailer, the text 'Mobiler Cafewagen' is written. Further down, there are two service descriptions: 'Kaffee – Gespräche – Infos für Familien' with a coffee cup icon, and 'Kreative Spielangebote & Spieltonne für Kinder.' with a paint palette icon. Below these is the text 'Jeden Dienstag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr' and 'Jeden Donnerstag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr'. The location 'Ort: Autobahnspielplatz' is mentioned. At the bottom, the text 'Projekt „Präventionsketten Zeilsheim“' is displayed. Logos for 'Präventionsketten Hessen', 'Evangelische Familienbildung', and 'Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft' are at the bottom.

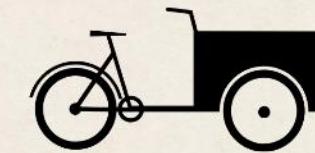
Umsetzung des Angebots

Umsetzung von 14.08.-23.10.2025:

- Es fanden **zweimal wöchentlich** Termine á **drei Stunden** an wechselnden Standorten und bei jedem Wetter statt
- Pro Termin waren zwei **Honorarkräfte** im Einsatz, mit Unterstützung durch QM
- Die meisten Familien stammten aus dem Stadtteil **Zeilsheim Nord** und wohnten in unmittelbarer Umgebung
 - Besonders hohe Armutsbetroffenheit



Caféwagen auf dem Autobahnspielplatz



Mobiler Cafewagen

- Kaffee – Gespräche – Infos für Familien
- Kreative Spielangebote & Spieltonne für Kinder.

Jeden Dienstag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Jeden Donnerstag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Autobahnspielplatz

Projekt „Präventionsketten Zeilsheim“

Durchführung vor Ort

Üblicher Ablauf des Projektes:

- **Zubereitung** von Getränken und Snacks im Nachbarschaftsbüro (QM), Bestückung des Lastenrades mit Kreativmaterial und Infoflyern
- **Fahrt** zum Spielplatz/Schule mit dem Lastenrad, Abholung der Spielzeugtonne aus dem Umweltgarten
- **Aufbau** des Infotisches, Bereitstellung der Spiel- und Bastelmaterialien
- **Begrüßung** der Familien vor Ort, Einladung zu Kaffee und Snacks sowie Spielangeboten
- **Gespräche** mit den Familien, ggf. Verteilung von Flyern
- **Betreuung** der Kreativstation und der Spielzeuge (im Wechsel)
- **Ausfüllen** des Evaluationsbogens

Indikatoren für die Evaluation

- 1.** Begegnung und Soziale Teilhabe
- 2.** Nutzung des öffentlichen Raums (Angsträume)
- 3.** Informationen zu (Unterstützungs-)angeboten und Sozialleistungen
- 4.** Aktivierung von Bewohner:innen (u.a. freiwilliges Engagement)
- 5.** Erhebung von Bedarfen im Quartier

Begegnung und Soziale Teilhabe

Zielsetzung: Besuchende erleben das Angebot als Ort der Begegnung

- Pro Termin nahmen ca. 10 – 30* Erwachsene und Kinder aus verschiedenen sozioökonomischen Hintergründen und Lebenslagen teil (in Abhängigkeit vom Wetter)
- Im späteren Verlauf gezielte Nutzung des Angebots von Familien und Kindern
- Abbau von Barrieren, Vernetzung der Familien untereinander

*geschätzter Wert

Nutzung des öffentlichen Raums

Zielsetzung: Der Bechtenwaldpark wird als Ort der Begegnung belebt und genutzt, Gründe für Ängste im öffentlichen Raum werden identifiziert

- Benannte Gründe für Nichtnutzung: Vorbehalte gegenüber sozialen Gruppierungen, die sich abends im Park aufhalten, fehlende Beleuchtung des Parks bei Nacht, Vermüllung

→ Gezielte Nutzung des Bechtenwaldparks durch Aktionen wie Cafewagen im Park, Weltkindertagsfest, Ferienspiele

Informationen zu (Unterstützungs-)angeboten und Sozialleistungen

Zielsetzung: Familien erhalten Informationen zu institutionellen Unterstützungsangeboten und niedrigschwellige Beratungen

- Verteilte Informationsflyer (u.a. BuT) und neue Broschüren, wie „Stadtteil Info“, wurden gut angenommen
- Familien wurden über wohnortnahe Angebote informiert (u.a. Eltern-Kind-Cafés, Sportkurse, Fahrbibliothek)
- Punktuelle Sozialberatungen
- Verweisberatung an andere Anlaufstellen (u.a. QM, Kinderarztpraxen)
- Aktive Beteiligung von lokalen Akteur:innen (u.a. Schutzleute vor Ort, Kinderbeauftragte, Sozialrathaus Höchst, Formularhilfe, Schulleitungen)



Aktivierung von Bewohner:innen

Zielsetzung: Die Bereitschaft für freiwilliges Engagement im Quartier wird eruiert und genutzt

- Interesse an Freiwilligendienste wurde geäußert (u.a. Unterstützung bei Festen, Formularhilfe, Eltern-Kind-Cafés, Nachhilfe, Müllsammelaktionen)
- Konkrete Vorschläge zu Aktivitäten (z.B. Kuchenspende für den Cafewagen, Foodtrucks)
- Zeitmangel als häufiger Hinderungsgrund

Erhebung von Bedarfen im Quartier

Zielsetzung: Identifikation weiterer Bedarfe für die Verbesserung der Lebenssituation im Quartier

- Zugang zu kostenfreien Sport- und Bewegungsangeboten (u.a. Eltern-Kind-Turnen)
- Mehr Angebote/Begegnungsräume für Familien (Indoor Spielplatz, Stadteilzentrum, Eiscafés)
- Alleinerziehendentreffs, Vätertreffs
- Übersichtliche Wochenpläne (digital & Papier)
- Müllproblematik → Wunsch nach Sammelaktionen (Cleanup-Days)
- Verbesserungen bei Spielplätzen (u.a. Umzäunung, Wasserspielplatz, Spielgeräte für unter Sechsjährige)

Fazit

„Caféwagen im Park“ kommt an

- Sehr positives **Feedback** von den Teilnehmenden und starke Gemeinschaftseinbindung (u.a. durch Spenden, Unterstützungswünsche)
- Projekt fördert **Begegnung**, **Teilhabe** und **Sicherheitsempfinden**
- Bedarf an Ausbau **familienfreundlicher** und **umweltbezogener Aktivitäten**
- Familien wünschen sich **Verstetigung** und **Ausweitung** des **Caféwagen-Angebots**

Ausblick

- **Evaluationstreffen** des Projektteams am 10.11.2025
 - Betrachtung von Indikatoren und Reflexion mit Blick auf Ziele (Wirkungsorientierung)
- **Fortsetzung** des Projekts im nächsten Frühling geplant
 - Einbindung der im Projekt erhobenen Bedarfe von Familien
- **Verknüpfung** des Projekts mit anderen Initiativen eines Gesamtkonzepts
 - „**Outreach-Arbeit**“ als Schwerpunkt bei der Weiterführung des Projekts „Präventionsketten“

Vielen Dank!

Kontakt:

Koordinierungsstelle Präventionsketten

Telefon: 069/212-40872 / -36048

E-Mail: Stefania.Gavin@stadt-frankfurt.de

E-Mail: Evelyn.Sthamer@stadt-frankfurt.de